

# Überetsch Unterland



## Masterclass-Verkostung: Zwölf Weißburgunder aus Europa beurteilt

EPPAN (jo). Neben Fachvorträgen und einer Podiumsdiskussion im Kultursaal von St. Michael sowie einer öffentlichen Verkostung in den Räumen der Kellerei St. Michael standen auch zwei Masterclass-Verkostungen auf dem Programm der ersten Ausgabe der Weißburgunder-Veranstaltung „Spatium Pinot Blanc“. Bei den Masterclass-Verkostungen wurden zwölf Weißburgunder verkostet und von Experten beurteilt.

**DONNERSTAG, 4.9.**  
Tag 26° Nacht 13°  
Recht freundlich:  
Sonne und Wolken.

**FREITAG, 5.9.**  
Tag 24° Nacht 15°  
Stärker bewölkt,  
vermutlich trocken.

**SAMSTAG, 6.9.**  
Tag 25° Nacht 15°  
Recht freundlich:  
Sonne und Wolken.

### Autofreier Radtag auf die Mendel

MENDEL. Am Samstag, 20. September, ist es wieder soweit: Zum achten Mal findet der autofreie Radtag auf die Mendel statt. Die Mendelstraße wird von Oberplanitz bis auf die Passhöhe von 9 bis 16.30 Uhr für jeglichen motorisierten Verkehr gesperrt. Freie Fahrt hingegen haben alle Radfahrer. Umweltgruppen Eppan und Kaltern, Gemeinden Eppan und Kaltern sowie der Dachverband für Natur- und Umweltschutz in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Val di Non/Gemeinde Ruffrè sind die Organisatoren. Neu ist heuer, dass die Staatsstraße bis Ronzone gesperrt ist und so die Möglichkeit zur Rundfahrt auf der „Ciclabile dell' Alta Val di Non“ gegeben ist.

# Erfolgreicher Auftakt für „Spatium“

**WEISSBURGUNDER:** Erste Ausgabe von „Spatium Pinot Blanc“ ein voller Erfolg – Neu-Auflage in zwei Jahren angedacht

VON WOLFGANG JOCHBERGER

**ST. MICHAEL/EPPAN.** Auf großen Zuspruch bei den anwesenden Produzenten, bei den Fachleuten und auch bei den zahlreichen Besuchern stieß die erste Ausgabe von „Spatium Pinot Blanc“, Europas einziger Weißburgunder-Veranstaltung, die nun in St. Michael ihre Tore schloss.

Vor rund 180 Jahren erstmals in Südtirol angebaut, zählt der Weißburgunder mittlerweile zu den Leitsorten in der heimischen Weinwirtschaft. Zentrum des Anbaus ist die Weinbaugemeinde Eppan, wo nun die laut Veranstalter Europas einzige Weißburgunder-Veranstaltung stattfand. Neben einer hochkarätigen Tagung wurden im Rahmen der Veranstaltung „Spatium Pinot Blanc“ auch 126 Weißburgunder aus ganz Europa präsentiert und verkostet.

„Wir wollten mit ‚Spatium Pinot Blanc‘ ein klares Zeichen setzen: Der Weißburgunder sollte seine eigene Plattform erhalten. Eine Plattform, auf der fachlicher Austausch genauso unterstützt wird wie das wissenschaftliche Arbeiten rund um



Rund 400 Besucher waren allein zur Publikumsverkostung in die Kellerei St. Michael/Eppan gekommen.

die Rebsorte“, sagt Peter Brigl vom gastgebenden Verein Vineum Eppan, der die Veranstaltung gemeinsam mit dem Versuchszentrum Laimburg und dem Tourismusverein Eppan organisierte.

Der erste Veranstaltungstag war dem Fachpublikum vorbe-

halten und bereits seit Wochen ausverkauft: „Über 80 Produzenten aus den wichtigsten Anbauregionen Europas sowie mehr als hundert Journalisten und Weinprofis nahmen teil und übertrafen damit unsere Erwartungen bei weitem“, sagt Hans Terzer, der Kellermeister

der Kellerei St. Michael/Eppan und einer der Ideatoren von „Spatium Pinot Blanc“.

Der zweite Veranstaltungstag stand bei „Spatium Pinot Blanc“ ganz im Zeichen der Weininteressierten, so Brigl: „Mit rund 400 Besuchern war die Verkostung in der Kellerei



Peter Brigl



Hans Terzer

St. Michael/Eppan ein echter Publikumserfolg“. Er denkt angesichts der positiven Rückmeldungen zur ersten Ausgabe der Weißburgunder-Veranstaltung bereits an eine Neu-Auflage von „Spatium Pinot Blanc“ im übernächsten Jahr denkt.

© Alle Rechte vorbehalten



Erste Reihe von links: Manfred Mayr, Angelika Pircher, Luis Durnwalder, Oswald Schiefer und Grazia Messner bei den Freilichtspielen in Kurtinig.

## Durnwalder besucht FSU

**THEATER:** Prominente Zuschauer in Kurtinig

KURTINIG (deb). Hoher Besuch wurde vor Kurzem in Kurtinig erwartet. Auf Einladung von Bürgermeister Manfred Mayr besuchte Altlandeshauptmann Luis Durnwalder die Freilichtspiele und war sichtlich angetan von der schauspielerischen Leistung der Mitwirkenden unter der bewährten Regie von Roland Selva.

Neben Durnwalder waren auch Karneids Bürgermeister Albin Kofler, seine Amtskollegen Franz Locher (Sarntal), Peter

Gasser (Natz-Schabs) und Fritz Karl Messner (Sterzing) sowie Tramins Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer und Kammerabgeordneter Manfred Schullian geladen. Landtagsabgeordneter Oswald Schiefer befand sich ebenfalls unter den Zuschauern.

Das Stück „Glaube und Heimat“ von Karl Schönherr wird noch heute und morgen Abend jeweils um 21 Uhr am St. Martins-Platz in Kurtinig gezeigt.

© Alle Rechte vorbehalten

# Wetter war alles andere als ideal

**WEINLESE:** Die Sorten Ruländer und Chardonnay machen den Anfang – Nasses Wetter ein Problem

SALURN (rd). Die Weinlese ist in Salurn, aber auch in Kurtinig und in Buchholz, nun voll im Gange. Einige Winzer haben schon vorige Woche mit der Lese begonnen; diese Woche greifen zumindest in Salurn die meisten Winzer zur Wimmshüssel und Rebschere.

Nachdem im Vorjahr die Ernte sowohl in der Qualität als auch in der Quantität kaum zu wünschen übrig ließ, kommt es heuer ganz anders. Das nasse Wetter im Juli und August war nämlich alles andere als ideal für den Weinbau. Zu verzeichnen war in diesem Sommer nur eine kurze Periode mit sonnigem und heißem Wetter. Das Ganze geschah noch im Juni, anschließend zeigte sich das Wetter dauernd von seiner unbeständigen Seite.

Wenn man von diesen Vorgaben ausgeht, so kann man das nun geerntete Traubengut noch



Die Weinlese, die heuer zehn Tage früher begann, ist in Salurn voll im Gange.

als in einem guten qualitativen Zustand bezeichnen. Einzig ein wenig Fäulnis, die nicht zu unterschätzen ist, hat die Weinlese beschleunigt, die heuer im Ver-

gleich zum Vorjahr doch rund zehn Tage früher begonnen hat. Im Vorfeld der Weinlese entfernen die Winzer vielfach das faule Traubengut im Weinberg.

Was die Menge angeht, so ist nach den ersten Erfahrungen heuer ein Rückgang festzustellen, war doch die Weinlese 2013 neben der Qualität auch quantitativ über dem Durchschnitt. Der Rückgang sei auf das nasse und kalte Wetter zurückzuführen, das schütterere und kleinwüchsige Trauben hervorbrachte. Was die Zuckergrade betrifft, so schafft es der diesjährige Jahrgang sicherlich nicht an die Spitze der besten Jahrgänge. Eindeutig besser schau es bei der Säure aus, die auch ihre Bedeutung hat.

Der Auftakt der Weinlese in Südtirol erfolgt traditionsgemäß jedes Jahr in Salurn und Umgebung. Mit 474 Hektar ist Salurn nach Eppan, Kaltern und Bozen auch die viertgrößte Weinbaugemeinde des Landes. Der Anteil der Weißweine mit 90 Prozent der Fläche ist sehr ausgeprägt.

© Alle Rechte vorbehalten

**Katholisches Sonntagsblatt**

**Laufender Monat gratis!**

**Abonnieren lohnt sich.**

Schließen Sie ein Jahresabonnement\* „KATHOLISCHES SONNTAGSBLATT“ ab und der laufende Monat ist gratis!

\* gültig nur für Neuabonnenten

**Katholisches Sonntagsblatt**

Kirchenzeitung der Diözese Bozen-Brixen

LESERSERVICE: TELEFON 0471 925590, E-MAIL: ABO-SERVICE@ATHESIA.IT

**Werben Sie mit Erfolg!**

Reden Sie mit **Roland Mariz**, Ihrem Werbeberater für Überetsch, Unterland und Eggental.

T 0471/925363  
F 0471/925303  
M 348/7485913

roland.mariz@athesia.it

Die „Dolomiten“ bringen mehr

**Ihr Fotograf für das Überetsch-Unterland**

David Mottes

Mit **STOL OnTour** noch mehr Sichtbarkeit für Ihr Event. Jetzt neu auch auf **facebook** und in der STOL-App. Gefällt mir

**stol.it**

**OnTour**

garantiert Erfolg für Ihr Event!

Tel. 0471 925545 - www.stol.it/ot